



Christoph Becherer

## Umgekehrte Wandelschuldverschreibungen als Mittel zur Finanzierung und Sanierung von in der Rechtsform der Aktiengesellschaft organisierten Unternehmen der Realwirtschaft

Schriften zum Wirtschaftsrecht, Band 324

184 Seiten, 2021

Print: &lt;978-3-428-18236-7&gt; € 89,90

E-Book: &lt;978-3-428-58236-5&gt; € 79,90

Angesichts der Änderungen des deutschen und europäischen Bankenaufsichtsrechts infolge der Finanzkrise wurden umgekehrte Wandelschuldverschreibungen durch die Aktienrechtsnovelle 2016 ausdrücklich geregelt. Die neuen aktienrechtlichen Regelungen gestatten es aber auch in der Rechtsform der Aktiengesellschaft organisierten Unternehmen der Realwirtschaft, umgekehrte Wandelschuldverschreibungen zur Finanzierung und Sanierung einzusetzen. Die aktien- und insolvenzrechtlichen Fragen, die sich insoweit für die Aktiengesellschaft und ihre Aktionäre bei der Emission und Wandlung umgekehrter Wandelschuldverschreibungen stellen, sind mannigfaltig. Im Ergebnis bestehen aus aktien- und insolvenzrechtlicher Sicht keine unüberwindbaren Hürden für einen solchen Einsatz umgekehrter Wandelschuldverschreibungen; es kann aber nicht pauschal beantwortet werden, ob er im Einzelfall auch sinnvoll ist.

### Inhalt

#### §1 Einleitung

§2 **Grundlagen:** Begriffliche und rechtliche Einordnung umgekehrter Wandelschuldverschreibungen — Wirtschaftliche Einordnung umgekehrter Wandelschuldverschreibungen — Umgekehrte Wandelschuldverschreibungen als Fremd und/oder Eigenkapital — Finanzierung und Sanierung von Unternehmen der Realwirtschaft mittels umgekehrter Wandelschuldverschreibungen — Interessen der Altaktionäre — Ergebnis

§ 3 **Vereinbarkeit der Änderungen des Aktiengesetzes zur Regelung umgekehrter Wandelschuldverschreibungen mit höherrangigem Recht:** Vereinbarkeit der Änderung des § 221 Abs. 1 Satz 1 AktG mit der Richtlinie (EU) 2017/1132 — Vereinbarkeit der Änderung von § 192 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 1 AktG und der Einfügung von § 192 Abs. 3 Satz 3 und 5 AktG mit der Richtlinie (EU) 2017/1132 — Vereinbarkeit der Änderungen des § 194 Abs. 1 Satz 2 AktG mit der Richtlinie (EU) 2017/1132 — Ergebnis

§ 4 **Emission umgekehrter Wandelschuldverschreibungen:** Entscheidung über die Emission umgekehrter

Wandelschuldverschreibungen — Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss bei der Emission umgekehrter Wandelschuldverschreibungen — Inhalt und Ausgabe umgekehrter Wandelschuldverschreibungen — Bereitstellung des Umtauschkapitals — Ergebnis

§ 5 **Wandlung umgekehrter Wandelschuldverschreibungen:** Ausübung des Umtauschrechts — Zeichnungsvertrag — Ausgabe der Aktien gegen Erbringung der Einlage — Vergleich mit dem schuldverschreibungsrechtlichen *Debt-Equity-Swap* — Ergebnis

§ 6 **Besonderheiten der Wandlung umgekehrter Wandelschuldverschreibungen in der Insolvenz:** Wandlung im Eröffnungsverfahren — Wandlung im Schutzschirmverfahren — Wandlung im Insolvenzverfahren — Abgrenzung vom insolvenzrechtlichen *Debt-Equity-Swap* — Ergebnis

§ 7 **Zusammenfassung in Thesen und Fazit**

Literatur- und Stichwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

[www.duncker-humblot.de](http://www.duncker-humblot.de)